



Training für die
Gesprächslei-
tung und kurzes
Schlusswort-
Training

Community Bible Study Training 2A



COMMUNITY
BIBLE STUDY

DEUTSCHLAND | SCHWEIZ | ÖSTERREICH

de.communitybiblestudy.org

Was beinhaltet das Training 1A?

- Überblick zu CBS
- Der Lernkreislauf
- Wie man eine neue Gruppe beginnt
 - Probelektion
 - Fragen
 - Schlusswort
 - Kommentar

Was beinhaltet das Training 2A?

- Vision und Auftrag von CBS
- Gesprächsleiter-Training
 - Vorstellung der Rolle des Gesprächsleiters
 - Die 3 C's -Fallstudien zu Problemen in der Gruppe
- Einstiegstraining für das Schlusswort

Was beinhaltet das Training 3A?

Training für das Schlusswort

- Arbeitsblatt «5 Schritte»
- Buchzeichen «Schlusswort»

“So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen”. Matthäus 28,19-20 (SLT)

WAS UNS MOTIVIERT

Unsere Passion:

Alle Menschen auf der Welt in Gottes Wort

Unsere Vision:

Veränderte Leben durch Gottes Wort

Unser Auftrag:

Menschen in unserem Umfeld zu Nachfolgern des Herrn Jesus Christus machen, durch das betreute, vertiefte Bibelstudium, offen für alle.

DER CBS-LERNKREISLAUF



VORSCHLÄGE FÜR GESPRÄCHSLEITER

Beginne und beende das Treffen pünktlich. Gehe auf alle Fragen ein. Lade dazu ein, 30 Minuten früher zu kommen, um vorher Zeit zum persönlichen Austausch zu haben.

Starte mit einer Einstiegsfrage, um eine Atmosphäre der Offenheit zu schaffen.

Fasse die vorangegangene Lektion zusammen, bevor mit den neuen Fragen beginnst.

Lies die Fragen deutlich und lebendig vor. Zeige Begeisterung.

Der Gesprächsleiter soll Moderator sein - nicht derjenige, der Fragen beantwortet oder unterrichtet. Du kannst ebenfalls eine Antwort geben, aber halte dich kurz. Der Gesprächsleiter sollte am wenigsten reden. Du solltest die Antworten der anderen nicht ständig ergänzen. HÖRE ZU! (Solange du zuhörst, redest du nicht.)

Denk dran, dass es unterschiedliche Meinungen geben kann - sei bereit, uneinig zu sein. Trau dich zu sagen: "Ich weiss es nicht" - und frage, ob jemand anderes eine Meinung dazu hat.

Halte Augenkontakt.

Achte auf die Körpersprache, erkenne, wer reden möchte.

Sei ein Beispiel für Herzlichkeit und Liebe.

Ermutige zu echter Gemeinschaft und Fürsorge unter den Teilnehmern.

GIBT ES FALSCHER ANTWORTEN?

Die Gesprächsleiter sollen Moderatoren und nicht Lehrer sein. Deshalb betonen wir, dass es keine falschen Antworten gibt. So fühlen sich die Teilnehmer frei und ohne Angst, dass ihre Antworten bewertet werden.

Allerdings ist bei einer falschen Lehrmeinung eine korrekte Antwort notwendig: z. B. dass es verschiedene Wege in den Himmel gibt ausser dem Glauben an Jesus Christus.

Der Gesprächsleiter muss dies richtigstellen und könnte die Meinung der anderen erfragen.

Man könnte fragen: "Kannst du mir sagen, woher du diese Antwort aus der Bibel hast?" Notfalls kann man selber die richtige Antwort geben.

Lasse keine Traktate oder Bücher zu. Verwende nur die Bibel.

Die Diskussion darf sich nicht von den Fragen entfernen. Unsere Vers-für-Vers-Bibelstudien konzentrieren sich auf das Wesentliche des christlichen Glaubens und nicht auf konfessionelle Unterschiede.



DIE 3 C's

Es ist wichtig, dass jeder in der CBS-Gruppe «comfortable, confident, cared for» ist, das heisst sich wohlfühlt, sicher, und umsorgt.

Um das zu verdeutlichen, zeichnet beim Training zum Gesprächsleiter drei Spalten, überschrieben mit “wohlfühlen”, “sicher fühlen” und “Fürsorge”. Überlegt, was dazu im einzelnen beitragen kann.

Auf der letzten Seite gibt es dazu ein paar Ideen. Nach einer Zeit der gemeinsamen Überlegungen verteile das Buchzeichen als eine Merkhilfe.

- Sich wohlfühlen - in der Gruppe.
- Sicher fühlen - um seine Gedanken und Antworten zum Bibeltext mitzuteilen.
- Umsorgt fühlen - von den Leitenden und den Anwesenden. Das ist das Wichtigste. Die Teilnehmer mögen sich wohl und sicher fühlen, aber wenn sie sich nicht wahrgenommen wissen, kommen sie vielleicht nicht wieder.

FALLSTUDIEN

Überlegt und diskutiert in kleinen Gruppen, wie man zukünftige Probleme vermeiden kann.

Fallbeispiele:

- Jemand in der Gruppe findet es wichtig, viel Zeit mit Gebet zu verbringen, so dass nicht viel Zeit für die Besprechung der Fragen bleibt. Wie gehst du mit diesem Problem um?
- Jemand sagt, er glaubt einmal in den Himmel zu kommen weil er eine anständige Person ist und nichts Schlechtes tut. Wie reagierst du darauf?
- Ein Teilnehmer vertritt die Meinung seines Pastors und zitiert oft aus einem Buch und nicht aus der Bibel. Das verursacht Unsicherheit und Spaltungen in der Gruppe. Was unternimmst du?
- Jemand kommt immer zu spät. Was tust du?
- Ein Teilnehmer kommt zum Treffen, ohne die Fragen bearbeitet zu haben. Was kannst du tun?
- Jemand in deiner Gruppe gibt immer sehr lange Antworten und redet gerne. Wie geht ihr damit in der Gruppe um?
- Eine Teilnehmerin ist drei Wochen nacheinander nicht erschienen.
- Jetzt ist sie da, aber erklärt, sie könne die nächsten beiden Male wieder nicht dabei sein wegen anderer dringender Dinge. Wie könnte man das mit ihr besprechen?

1

Hinweis: Es gehört zu den Richtlinien von CBS, nicht bestimmte Kirchen, Konfessionen, Politik, Persönlichkeiten und Programme im Fernsehen, Autoren oder andere Bücher als die Bibel zu diskutieren oder zu zitieren. Wir sind nur daran interessiert, aus der Heiligen Schrift zu lernen.

NOTIZEN:

EIN EINFACHES SCHLUSSWORT GESTALTEN

CBS-Treffen können mit einer Einstiegsfrage beginnen, gefolgt von einem Anfangsgebet. Nachdem die Gruppe alle Fragen bearbeitet hat, präsentiert ein Teilnehmer das Schlusswort zur Lektion.

Für diejenigen, die zum ersten Mal ein Schlusswort erarbeiten, kann es hilfreich sein, die folgenden Schritte zu befolgen. Es gibt vielerlei Wege zu einem Schlusswort.

Bete, und lies die Bibelstelle zwei oder drei Mal durch. Andere Bibelübersetzungen können zusätzlich Einblick bieten.

Schritt 1: Was in diesem Abschnitt ist für dich am wichtigsten?

Schritt 2: Wie kannst du das in deinem Leben anwenden?

Schritt 3: Wie kannst du das auf eindruckliche Weise der Gruppe vortragen?

Extra: Fällt dir ein Schlagwort oder Titel (weniger als 10 Wörter) für dein Schlusswort ein?

Schlussworte brauchen nicht lang zu sein.

DAS SCHLUSSWORT BEREICHERN

Füge eine persönliche Note bei

Wie kann man die Zuhörer in die Geschichte einbeziehen?
Wenn man z. B. über den Exodus spricht, könnte man fragen, wie das wohl ein Kind erlebt hätte.

z.B. Rabbiner sitzen und die Menge steht - lass die Gruppe während dem Schlusswort stehen, als ob ein Rabbiner eine Ansprache macht.

Anschauungsmaterial kann bereichern und den Vortrag aussagekräftiger gestalten. Das Auge möchte etwas zum Betrachten haben, z. B. Bilder, Kostüme, Spiele, Requisiten, Handbewegungen, Sketche, Modelle.

Die Botschaft darf jedoch nicht im Anschauungsmaterial verloren gehen, sondern sollte diese vielmehr unterstreichen.

WELCHES TRAININGSMATERIAL GIBT ES?

CBS stellt jedem Schulungshefte zur Verfügung, der am Training teilnimmt.

Schulungsleiter sind bereit, um bei einem Training zu helfen. Musterhefte gibt es auf www.cbseurope.org.

WIE MAN EINE SCHULUNG ERHÄLT

CBS Europe verfügt über ein Team von Schulungsleitern, die Einzelne der CBS-Gruppen schulen können.

Für mehr Information kontaktiere rachel.bacon@cbseurope.org

MÖCHTEST DU NOCH MEHR WISSEN?

E-Mail: office@cbseurope.org

Website: europe.communitybiblestudy.org

Telefon: (+44) 01462 768627

Community Bible Study (Europa),

Kestin House, 45 Crescent Road,

Luton, Bedfordshire, LU2 OAH

Alle Menschen auf der Welt in Gottes Wort.

November 13, 2021

Hier sind einige Ideen, damit sich jeder wohlfühlt.

- Namen verwenden
- Nach Meinungen fragen
- Nicht kritisieren
- Eine Eröffnungsfrage verwenden, um das Kennenlernen der Teilnehmer zu erleichtern.
- Die Atmosphäre auflockern
- Auf den Einzelnen achten
- Für Behaglichkeit sorgen: Stühle im Kreis stellen; Tee und Kaffee bereithalten; für eine angenehme Beleuchtung und Raumtemperatur sorgen; Ablenkung durch Kinder vermeiden.

Hier sind einige Ideen, damit sich jeder sicher fühlt.

- Zu Beginn des Bibelstudiums Vertraulichkeit betonen
- Antworten bestätigen mit "Guter Einblick"
- Für einen Beitrag danken, und jemand anderen nach seinem Gedanken fragen.
- Niemanden dominieren lassen
- Einfühlsam sein - niemanden überrumpeln
- Niemand in Verlegenheit bringen
- Ruhige Menschen können Denker sein, lasse ihnen Zeit um nachzudenken. Bitte sie, die Frage zu lesen und frage dann, ob sie etwas sagen möchten.
- Sei dir bewusst, dass manche Teilnehmer die Bibel noch nicht kennen und Hilfe beim Finden der Bibeltexte benötigen.

Hier sind einige Ideen, um Fürsorge zu zeigen.

- Zuhören - nicht unterbrechen
- Rücksichtsvoll sein
- Miteinander und füreinander beten
- Sich nach der Familie erkundigen
- Freundlich und einfühlsam sein
- Kontaktinformationen einholen
- Diejenigen kontaktieren, die Treffen versäumen